Betreff:

Aufstellen eines Bücherschranks auf der städtischen Grünfläche neben dem Viadukt
(CDU/Bündnis 90 Die Grünen/SPD)

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat die notwendigen Schritte bei der Umsetzung des Aufstellens eines Bücherschranks auf der Fläche neben dem Viadukt (Dorfeinwärts linke Seite) darzulegen und ihn darin zu unterstützen.

Sämtliche Projektkosten (Material-, Bau- und Aufstellungskosten) übernimmt der Ortsbeirat aus seinen Finanzmitteln.

Begründungen

1.) Öffentliche Bücherschränke: Beitrag zur Lesekultur, Identität und Sauberkeit

Es ist immer wieder zu beobachten, dass die Bewohner Igstadts ihre gelesenen Bücher vor der Haustüre auslegen, damit die Nachbarn die geistigen Schätze mitnehmen können. Bücher in den Altpapier-Container zu stecken macht vielen Menschen Probleme.

Bücherschränke sind öffentliche Tauschforen und bereichern als kostenfreie Ergänzung zu Stadtbibliotheken den öffentlichen Raum. In die wetterfesten Schränke können Anwohner und Passanten, Erwachsene und Kinder jederzeit Bücher hineinstellen, aber auch herausnehmen.

Durch das Prinzip des Gebens und Nehmens stärken öffentliche Bücherschränke das lokale Miteinander und wirken identitätsstiftend. Des Weiteren wird die **Lesekultur gerade auch bei Kindern und Jugendlichen** gestärkt.

2.) Ort des Bücherschranks

Da es empfohlen wird, die Bücherschränke bewusst an Plätzen mit regem Publikumsverkehr aufzustellen, erscheint dem Ortsbeirat der zentrale Platz am Viadukt als Ort für einen Bücherschrank geeignet. Zwei schon vom Ortsbeirat finanzierte Bänke laden dort zum Treffen und verweilen ein. Die dadurch entstehende gesellschaftliche Kontrolle reduziert das Risiko von mutwilligen Sachbeschädigungen.

3.) Betreuung des Bücherschranks

Die Anwohnerin Frau Astrid Koch würde die Betreuung übernehmen und ehrenamtlich in regelmäßigem Abstand den Schrank kontrollieren, pflegen und sortieren.